



PRESSEINFORMATION

(Oberndorf/Melk, St. Georgen/L., 4. August 2021)

Sanierung B 29 Staudenhof - Steinhaus

Die Landesstraße B 29 zwischen Staudenhof und dem Kreuzungsbereich B 29 / L89 im Bereich Steinhaus wird auf einer Länge von rund 2,8 km erneuert.

2. Landtagspräsident Gerhard Karner nimmt am 4. August 2021 in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner den Baubeginn für die Sanierung der B 29 zwischen Staudenhof und der Kreuzung B 29 / L 89 im Bereich Steinhaus vor.

Ausgangssituation

Auf Grund einer mangelhaften Fahrbahntwässerung und der alten Straßenkonstruktion sowie der schlechten Fahrbahnzustände (Netzzrisse und Verdrückungen) entsprach die Landesstraße B 29 von Staudenhof bis zum Kreuzungsbereich B 29 / L 89 nicht mehr den modernen Verkehrserfordernissen.

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit hat das Land NÖ gemeinsam mit den Gemeinden Oberndorf/Melk und St. Georgen/Leys einen Ausbau der B 29 in mehreren Abschnitten beschlossen.

2018 und 2020 erfolgten bereits der Ausbau von km 32,280 bis km 32,550 und von km 32,550 bis km 33,170.

Ausführung Staudenhof - Steinhaus

- Die Fahrbahn der Landesstraße B 29 wird von km 33,170 bis km 36,020 auf eine Länge von rd. 2,8 km erneuert.
- Auf Grund des schlechten Fahrbahnzustandes wird eine zementstabilisierte Tragschicht und eine bituminöse Trag- und Deckschicht hergestellt.
- Die Verbreiterung der Fahrbahn erfolgt auf eine Regelbreite von zumindest 6,50 m.
- Herstellung und Sanierung der Oberflächen- und Unterbautwässerung.
- Errichtung von Steinwürfen im Bereich von km 35,150 bis km 35,210 und bei km 35,950.
- Verlegung eines LWL durch die Gemeinden Oberndorf/Melk und St.Georgen/Leys.

Die gesamten Straßenbauarbeiten werden unter Heranziehung von Bau- und Lieferfirmen im Zeitraum von Juli bis November 2021 ausgeführt.

Die Gesamtkosten für diese Straßenbaumaßnahme von rund € 950.000,- werden zur Gänze vom Land NÖ getragen.